



Feuchtwangen –
Festspielstadt an der
Romantischen Straße

Gruppenangebote · Sales Guide

Feuchtwangen

2015/16



Ihre Anreise



Anreise per Bus oder Auto

Direkt am Autobahnknotenpunkt A6/A7 gelegen, gewährleistet die Lage der Stadt Feuchtwangen eine bequeme und unkomplizierte Anreise. Die Bundesautobahn 7 führt von Flensburg über Hamburg, Göttingen und Würzburg über Ulm nach Füssen und gilt als wichtigste Nord-Süd-Achse. Die Bundesautobahn 6 führt von der französischen bis zur tschechischen Grenze über Mannheim, Ansbach und Nürnberg.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab den Bahnhöfen Ansbach (25 km) und Dombühl (15 km) gibt es mehrmals täglich Busverbindungen nach Feuchtwangen. Der Romantische Straße Bus verbindet Feuchtwangen von April bis Oktober täglich mit Frankfurt, München und Füssen.

Parken in Feuchtwangen

Ein zentraler Busparkplatz ist für Reisebusse an der Mooswiese eingerichtet (P1). Am Marktplatz besteht die Möglichkeit Gruppen ein- und aussteigen zu lassen. Die Innenstadt ist für Busse unbeschränkt befahrbar. Für PKW's stehen sieben kostenfreie Großparkplätze in Innenstadtnähe (etwa 3 Gehminuten) zur Verfügung. Zudem gibt es zwei Parkhäuser.

Feuchtwangen begrüßt Sie ...

herzlich willkommen

... und Ihre Reisegäste mit einem Lächeln in der malerischen Festspielstadt. An der Romantischen Straße mit ihren vielen Ausflugsmöglichkeiten haben Sie mit dem historischen Altstadtkern Feuchtwangens und den weithin bekannten Kreuzgangspielen ganz besondere Perlen entdeckt, die Ihre Gäste schnell in ihren Bann ziehen! Wir laden Sie herzlich zu einem informativen Besuch ein! Schauen Sie sich in Ruhe um in unserer schönen Stadt und lernen Sie die idealen Voraussetzungen kennen, die Feuchtwangen zu einem perfekten Reiseziel für Gruppen machen: Von der guten Anbindung an die Bundesautobahnen 6 und 7 über die hervorragende Infrastruktur für Busgruppen bis hin zu großzügigen Busparkplätzen, bei der kompletten Ver- und Entsorgung für Busse und einer Buswaschanlage ist an wirklich alles gedacht. Selbstverständlich können Ihre Reisegäste direkt an unserem hübschen Marktplatz ein- und aussteigen. Mit seinem Brunnen und den gepflegten Fassaden ist er ein wunderbarer Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Gruppenprogramme, bei denen es beispielsweise um Emmer-Schnaps oder um „Frauen und Vögel“ geht. Herzlich willkommen in der Festspielstadt Feuchtwangen!





Feuchtwangen – und Ihre Gäste sind zufrieden



Feuchtwangen. Ehemalige Reichsstadt, Stadt der Kreuzgangspiele und der fränkischen Romantik. Allein das Tauenbrunnlein ist ein Idyll, an dem die Legende von Kaiser Karls Jagd in der Gegend um Feuchtwangen nachzulesen ist. Auf dem Marktplatz plätschert der Röhrenbrunnen mit der Göttin Minerva, die im alten Rom Handwerk und Gewerbe beschützte. Die altfränkischen Fachwerkfassaden, die hauptsächlich romanische Stiftskirche, die Johanniskirche und das Fränkische Museum spiegeln die vielschichtige Geschichte der Stadt wider.

Vergangenheit und Gegenwart

Doch wer Feuchtwangen besucht, spürt nicht nur Vergangenes, sondern taucht ganz intensiv in die zauberhafte Atmosphäre der Stadt ein. Gastlichkeit wird hier groß geschrieben. Märkte und Kirchweihen – insbesondere das Altstadtfest und der Weihnachtsmarkt – prägen das traditionelle Leben der Bürger und erfreuen auch Ihre Gäste. Ganz wichtig ist auch die Mooswiesen-Messe, die für viele Menschen

aus dem Umland ein fester Bestandteil des Jahreslaufs ist. Übrigens suchen auch immer mehr Menschen in Feuchtwangen ihr Glück beim Spiel: Die Spielbank ist eine der größten in Bayern!

Kreuzgangspiele

Doch den absoluten Höhepunkt bilden die Kreuzgangspiele. Alljährlich stehen hochkarätige Schauspieler auf der Bühne im ehemaligen Klostergarten und begeistern ihr Publikum vor der Kulisse der romantischen Rundbögen mit absolut professionellen Inszenierungen.

Begeistern Sie Ihre Reisegäste – bis bald in Feuchtwangen!



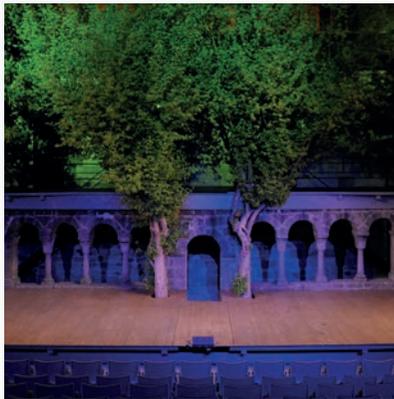
Kreuzgangspiele Feuchtwangen

... Theatererlebnis unter
freiem Himmel

Mehr als 65 Jahre Theatererfahrung stehen hinter den Kreuzgangspielen, durch die Feuchtwangen zu Recht den Titel „Festspielstadt an der Romantischen Straße“ trägt. Regisseure, Schauspieler, Bühnen- und Kostümbildner aus ganz Deutschland sorgen jeden Sommer für hochkarätiges Sprech- und Musiktheater, das sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit erfreut. Mit zahlreichen Restaurants, in denen die feine regionale Küche seit Jahren Tradition hat, mit zwei Museen, interessanten kirchenmusikalischen Veranstaltungen, einem mittelalterlichen Stadtbild – eingebettet in die liebliche fränkische Landschaft – bietet die Stadt alles, was Gruppen sich in Verbindung mit einem Besuch der Festspiele wünschen. Und alles hat in Feuchtwangen noch einen vernünftigen Preis.

Festspiele vor einer zauberhaften Kulisse

Die Kreuzgangspiele gehören zu den großen, traditionsreichen, professionellen Freilichtspielen in Deutschland. Seit 1949 strömen Jahr für Jahr viele tausend Menschen zu den sommerlichen Festspielen nach Feuchtwangen, um im idyllischen Klostersgarten des ehemaligen Benediktinerklosters vor der zauberhaften Kulisse des Kreuzgangs und dem grandiosen Panorama der mächtigen Stiftskirche einen außergewöhnlichen Theaterabend zu erleben. Seit Gründung der Festspiele haben sich mehr als 1,6 Millionen Gäste von Shakespeare & Co verzaubern lassen.



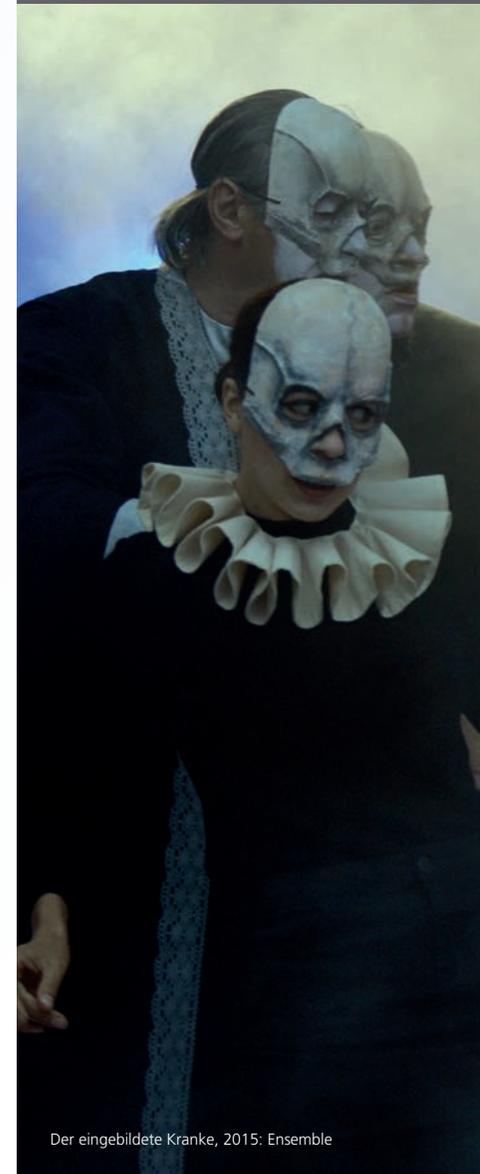
Im Mittelpunkt steht der romanische Kreuzgang, der den Festspielen seinen Namen gegeben hat. Der Kreuzgang stellt mit seinen historischen Arkaden, den dunklen Eiben und den knorrigen Kornelkirschen das Bühnenbild. Er prägt jede Inszenierung, leiht ihr souverän seine unzähligen Facetten und macht sie einzigartig. Seine über tausendjährige Geschichte verzaubert Darsteller und Zuschauer und trägt sie gemeinsam in die weite Welt des Theaters, zu fernen Schicksalen und zu den großen Fragen der Menschheitsgeschichte: Liebe, Macht und Leidenschaft.

Die Theaterfestspiele in Feuchtwangen haben sich mit großem Erfolg dem Sprechtheater und der Weltliteratur verschrieben. Auf dem Programm stehen Werke von Goldoni, Schiller, Lessing, Goethe, Molière, Kleist ... und immer wieder Shakespeare. Auf der Kreuzgangbühne hat sich der Glöckner von Notre Dame unsterblich in Esmeralda verliebt, haben die drei Musketiere die Ehre ihres Königs verteidigt, wurde im Sommernachtstraum leidenschaftlich geliebt und im Namen der Rose tückisch gemordet. Ergänzt werden die Theaterinszenierungen immer wieder durch klassische Musicals, wie „My Fair Lady“ oder „Anatevka“ – selbstverständlich mit Live-Musik.

Erfahrene Intendanten, Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner sowie Schauspielerinnen und Schauspieler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum haben die Erfolgsgeschichte der romantischen Freilichtbühne geprägt. Wenn der Frühling kommt, verlassen sie die Theaterhochburgen der Republik, um ihre Zelte für einen Sommer in der kleinen fränkischen Stadt an der Sulzach aufzuschlagen. Unzählige bekannte Schauspieler haben in Feuchtwangen ihre künstlerische Visitenkarte abgegeben, darunter Rainer Basedow, Hans Clarin, Ulrich Mattes, Inge Meysel, Ellen Schwiers, Udo Thomer, Jasmin Wagner, Thekla Carola Wied, Rosel Zech und Horst Janson.

Gruppen ab 20 Personen erhalten pro Eintrittskarte eine Ermäßigung von 3 Euro und eine Freikarte für jede 20. Person. Reservierungsdauer und Stornobedingungen werden mit Bus- und Touristikunternehmen individuell abgesprochen.

Information & Tickets:
Kulturbüro, Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-44
mail@kreuzgangspiele.de
www.kreuzgangspiele.de



Der eingebildete Kranke, 2015: Ensemble



Der eingebildete Kranke, 2015:
Wolfgang Beigel (Doktor Diafoirus)
Gerd Lukas Storzer (Thomas Diafoirus)



Der Brandner Kaspar, 2015:
Thomas Hupfer (Boanikramer)
Achim Conrad (Brandner Kaspar)

Stelldichein am ... sehenswert Röhrenbrunnen



Ein laues Lüftchen weht durch die Gassen, am Markt plätschert der Röhrenbrunnen und die historischen Fassaden der Häuser verbreiten eine beschauliche Atmosphäre. Hier entscheiden sich Stadtwanderer gern für eine Pause unter bunten Sonnenschirmen oder mit Blick auf den berühmten Festsaal Frankens. Oder für einen Spaziergang, der zwischen den beiden Kirchen hindurch bis zum romantischen Taubenbrunnlein führt – oder bis ins Fränkische Museum. Es gibt viel zu entdecken in Feuchtwangen!



Romanischer Kreuzgang



An die Südseite der Stiftskirche grenzt der romanische Kreuzgang (12. Jahrhundert) an. Er umfasst einen nahezu quadratischen Innenhof und ist als dreiseitiger Umgang mit Rundbogenarkaden ausgebildet. Auf einer niedrigen Sockelmauer erheben sich in rhythmischer Abfolge jeweils drei Säulen und ein Rechteckpfeiler, die die Arkadenbögen tragen. West-, Nord- und Ostflügel waren ursprünglich eingeschossig und hatten ein zum Innenhof geneigtes Pultdach. Den südlichen Abschluss des Kreuzgangs bildet ein mehrstöckiges, im Kern noch romanisches Gebäude, das im Erdgeschoss das Refektorium, den Speisesaal des früheren Klosters, beherbergte. Der Kreuzgang war der Kernbereich der Klausur und ausschließlich den Mönchen zur Nutzung vorbehalten. Er war ein Ort der Kontemplation und des Gebets. Der Kreuzgang ist seit 1949 Bühne für die Kreuzgangspiele. Während der Freilichtsaison ist der Kreuzgang nur eingeschränkt zugänglich.

Stiftskirche

Als Ursprung der Stadt Feuchtwangen ist Ende des 8. Jahrhunderts die Gründung eines Benediktinerklosters anzunehmen, das schon 817 in Archivalien als mittelbegütertes Kloster genannt wird. Im 12. Jahrhundert wurde das Kloster in ein Chorherrenstift umgewandelt und die Kirche der Jungfrau Maria geweiht. Im Zuge der Reformation wurde die Stiftskirche in eine evangelisch-lutherische Pfarrkirche überführt. Von der ältesten Kirche des Klosters St. Salvator sind keine aufgehenden Teile mehr erhalten. Die heutige Kirche geht auf das 12./13. Jahrhundert zurück, sie



wurde mehrfach umgebaut und erweitert. Die mächtige Westturmfassade mit ihren Rundbogenfenstern und Blendarkaden ist romanischen Ursprungs. Die Obergeschosse der Türme wurden ab 1552 unter Verwendung romanischer Bauteile renoviert. Im 14. Jahrhundert erhielt die Kirche einen langgestreckten gotischen Chor. Besonders sehenswert ist der spätgotische Flügelaltar aus der Werkstatt des Nürnberger Malers Michael Wolgemut, 1484 in der Kirche aufgestellt. Im Altarschrein ist eine geschnitzte Madonna mit Kind zu sehen. Auf den beweglichen Altarflügeln sind Szenen aus dem Marienleben dargestellt. Von hoher Qualität ist auch das geschnitzte Chorgestühl, das um 1500 datiert wird. Es zeigt unter anderem den Heiligen Antonius, den Heiligen Sebastian, die Heilige Anna Selbdrift sowie Bischöfe und Propheten, aber auch weltliche Männer und Frauen, außerdem Teufel, Dämonen und Fabelwesen.

Johanniskirche

In enger Nachbarschaft zur Stiftskirche steht die Pfarrkirche St. Johannes, die ebenfalls romanischen Ursprungs ist. Das Langhaus wurde wohl 1414 vollendet, das Turmoktogon 1484 errichtet. Die Johanniskirche war die „Leutkirche“, sie stand im Gegensatz zur Stiftskirche der ganzen Bevölkerung offen und alle Taufen wurden hier vollzogen. Bis 1540 befand sich ein Friedhof zwischen Stifts- und Johanniskirche.



Sängermuseum



Das Sängermuseum Feuchtwangen ist das bedeutendste Chormuseum im deutschsprachigen Raum. Seine einzigartige Sammlung illustriert die Geschichte des vereinsmäßig organisierten Chorwesens seit Beginn des 19. Jahrhunderts. Von den Ursprüngen der Zelterschen Liedertafel und der Männergesangsvereinigung von Hans Georg Nägeli über die großen regionalen und überregionalen Sängerfeste bis hin zu den Zeugnissen der großen Komponisten, können Sie sich im ersten Teil der Dauerausstellung ein eindrückliches Bild davon machen, wie alles seinen Anfang nahm. Zahlreiche Hörbeispiele begleiten Sie auf dem Streifzug durch ein klingendes 19. Jahrhundert. Der zweite Teil der Dauerausstellung ist dem Chorwesen im 20. sowie im beginnenden 21. Jahrhundert gewidmet. Mit dem Stummfilm zum 10. Deutschen Sängerbundesfest in Wien 1928

besitzt das Sängermuseum eines der ältesten Videodokumente zum deutschen Chorwesen. In weiteren Filmbeiträgen sowie in acht Doppelvitruinen wird die wechselhafte Geschichte der Laienchöre im 20. und 21. Jahrhundert veranschaulicht.

Chöre haben im Sängermuseum zudem die Möglichkeit, eine Kostprobe ihres musikalischen Könnens zum Besten zu geben. Mittels moderner Aufnahmetechnik kann hiervon ein Mitschnitt erstellt werden, der, auf CD gebrannt, eine schöne Erinnerung an den Besuch im Sängermuseum darstellt.

www.chorwesen.de



Von der Geschichte zum Glück im Spiel

... richtig erleben

Fränkisches Museum Feuchtwangen, Handwerkerstuben und „Sommer's alte Druckerei“



benutzt wurde. Über 600 Fayencen belegen die Entwicklung vom höfischen Geschirr bis hin zu Stücken, die sich auch Bürger und Bauern leisten konnten.

Der Museumskomplex besteht aus einem repräsentativen Fachwerkhaus (16. Jh.), das 1965 erstmals erweitert wurde. 2008 wurde es nach umfassenden Baumaßnahmen mit einem modernen Ausstellungsgebäude und einem Foyer wiedereröffnet. Die neuen Ausstellungsräume bieten den passenden Rahmen für wechselnde Sonderausstellungen und für moderne Kunst. Sie sind auch für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer zugänglich. Das Foyer ermöglicht interessante Begleitveranstaltungen. Der idyllische Museumsgarten lädt zum Verweilen ein.



Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Das Leben und Wohnen in den kleinen Städten Frankens ist das Thema des Museums. Die bedeutende Volkskunstsammlung umfasst auf 2000 m² Ausstellungsfläche Möbel, Fayencen, verzierten Hausrat, Liebesgaben, Brauchtümliches und religiöse Kunst. Volkskunst hat viele Facetten: Bunt, witzig, charmant, naiv, zweideutig, derb, kunstvoll und immer originell, so präsentiert sich das materielle Erbe der Menschen quer durch alle Bevölkerungsschichten.

Besonders glanzvoll ist die Sammlung an Fayencen, einer hochwertigen Keramik mit weißer Glasur und bunter Bemalung, die als Vorläufer des Porzellans in Europa



Im Westflügel des romanischen Kreuzgangs befindet sich mit den Handwerkerstuben ein echtes Kleinod. Sechs komplett erhaltene Handwerkerstuben (Zuckerbäcker, Blaufärber, Weber, Zinngießer, Töpfer und Schuster) geben Einblicke in die Arbeitswelt und in das soziale Leben unserer Großeltern. Ein Besuch ist nur im Rahmen einer Führung möglich.

Zeugen der druckhandwerklichen Vergangenheit erwarten Ihre Gäste in „Sommer's alte Druckerei“, die eigens in einem Museumsdepot eingerichtet wurde. Die Besucher wandeln auf Gutenbergs Spuren und erleben eine Zeitreise zu den Ursprüngen des Drucks.

www.fraenkisches-museum.de



wert



Spielbank Feuchtwangen

In der Spielbank Feuchtwangen dreht sich seit der Eröffnung im Jahr 2000 alles um's Glück. Die zweitgrößte Bayerische Spielbank bietet in einem außergewöhnlichen Ambiente spannende Unterhaltung mit allen Glücksspielklassikern, ausgewählte Kultur-Events und kulinarische Highlights.

Im großen Spiel können die Gäste bei Roulette, Black Jack und Poker einen unvergesslichen Abend verbringen. An acht Spieltischen wird bei Einsätzen ab 1 Euro Roulette nach internationalen Regeln gespielt. Für Kartenfreunde steht mit 3 Black Jack-Tischen, einem Bavarian Texas Hold'em-Tisch und 4 Pokertischen (Texas Hold'em) ein attraktives Angebot zur Verfügung. Mehrmals wöchentlich finden auch Pokerturniere statt, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Beste Unterhaltung ist auch im Automatenaal mit über 200 modernsten Spielautomaten geboten. Multi-Roulette-, Keno- und Hyperlink-Automaten sowie mehrere Jackpot-Anlagen wie Bayern-, Auto-, Poker- und Haus-Jackpot bieten besonders spannende Unterhaltung mit attraktiven Gewinnchancen.



Ein ansprechender Eventkalender sowie Kultur-Events und besondere Veranstaltungen sorgen regelmäßig für Highlights neben dem regulären Spielangebot.

In „Förster's Restaurant“ kann man feine Küche mit fantastischem Ausblick auf die malerische Landschaft genießen. An den beiden Bars in den Spielsälen erwarten Sie ein abwechslungsreiches Getränkesortiment sowie kühle Cocktails.

Spielbank Feuchtwangen
Am Casino 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 9006-0
feuchtwangen@spielbanken-bayern.de

**BUNTES
VERGNÜGEN**

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.

**STAATLICH
AUFREGEND ANDERS**

SPIELBANK FEUCHTWANGEN

[f](https://www.facebook.com) [t](https://www.tumblr.com)

www.spielbankenbayernblog.de

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

Historisches und süße Seiten

... die Gruppenprogramme

Kreuzgangspiele – Einführungsvorträge

Ein Mitglied des Ensembles hält einen kostenlosen Einführungsvortrag, der für die Besucher eine „Sehhilfe“ darstellen soll. Der Vortrag erörtert auf unterhaltsame Weise wichtige Aspekte des Stücks sowie Überlegungen zur Inszenierung und zum Bühnenbild. Bitte mindestens 4 Wochen vor Besuch der Vorstellung buchen.



Dauer: ca. 20 Minuten
Teilnehmerzahl: ab 6 Personen
Preis: kostenlos (bei Buchung einer Vorstellung)
Kontakt: Kulturbüro Feuchtwangen
Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-44
mail@kreuzgangspiele.de
www.kreuzgangspiele.de

Kreuzgangspiele – Freilichttheater vor historischer Kulisse

Genießen Sie einen Theaterabend vor der historischen Kulisse des über 1000-jährigen Kreuzgangs. Jahr für Jahr erleben viele tausend Menschen im idyllischen Klostergarten des ehemaligen Benediktinerklosters vor der zauberhaften Kulisse des Kreuzgangs und dem grandiosen Panorama der mächtigen Stiftskirche die großen Stoffe der Weltliteratur und hochwertiges Musiktheater. Erfahrene Intendanten und Regisseure sowie Schauspielerinnen und Schauspieler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum haben die Erfolgsgeschichte der romantischen Freilichtbühne geprägt. Im Mittelpunkt jedes Theaterabends steht der romanische Kreuzgang, der den Festspielen seinen Namen gegeben hat. Er prägt jede Inszenierung, leiht ihr souverän seine unzähligen Facetten und macht sie einzigartig.

Dauer: 90 bis 120 Minuten
Preis: ab 19,- Euro,
zzgl. 1 Freikarte je 20 Tickets
Kontakt: Kulturbüro Feuchtwangen
Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-44
mail@kreuzgangspiele.de
www.kreuzgangspiele.de

Fränkische Sahnewaffeln, großes Theater, Liebesgaben für Damen – Feuchtwangen ist für manch eine Überraschung gut. Wir begeistern Ihre Gästegruppen mit ungewohnten Genüssen! Mit neuen Perspektiven, unvergesslichen Erlebnissen und besonderen Einblicken sorgen wir für Erinnerungen, die Ihre Reisegäste nicht so schnell vergessen. Sogar zu einem Aperitif mit Abt laden wir ein, wenn Sie es möchten. Neugierig? Dann planen Sie mit unserer Unterstützung Ihr nächstes Gruppenangebot!





Stadtführung



Die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten liegen entlang einer geführten Strecke. Historische Gegebenheiten, Erklärungen und Legenden vervollkommen die Geschichte der Stadt. Eine Zeitreise von der Vergangenheit bis in die Gegenwart.

Dauer: 60 Minuten

Preis:

bis 25 Personen 30,- Euro

bis 35 Personen 37,- Euro

bis 45 Personen 45,- Euro

Kontakt:

Tourist Information Feuchtwangen
Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-55
touristinformation@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de

Kirchenführung



Direkt am Kirchplatz liegen die Stiftskirche und die Johanniskirche. Der gotische Chor und die Sakristei der Stiftskirche stammen aus dem 15. Jahrhundert. Der Marienaltar wurde 1484 von Michael Wolgemut, dem Lehrer Albrecht Dürers, geschaffen. Unmittelbar nebenan liegt die Johanniskirche. Deren Bemalungen des Chores stammen aus der Zeit um 1400.

Dauer: 45 Minuten

Preis: Preis auf Anfrage

Kontakt:

Pfarramtsbüro
Hindenburgstraße, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 90820

Sagen- und Mythenführung



Es geht um...? – Sagen und Mythen aus dem Feuchtwanger Land. Bei einem Rundgang erfahren Sie auf unterhaltsame Weise, was im Feuchtwanger Land so alles „umgeht“. Am stimmungsvollsten ist die Führung in den Abendstunden oder wenn es langsam dunkel wird.

Dauer: 60 bis 90 Minuten

Preis:

bis 25 Personen 35,- Euro

bis 35 Personen 43,- Euro

bis 45 Personen 50,- Euro

Kontakt:

Tourist Information Feuchtwangen
Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-55
touristinformation@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de

Sahnewaffeln und Liebesgaben

... die Gruppenprogramme

Unterwegs mit der
KräuterHeck'se



Gerade die unscheinbaren, am Wegesrand wachsenden Kräuter sind es, die über ganz besondere Kräfte verfügen. Unsere KräuterHeck'se Brigitte Heck führt Sie einmal quer durch Feuchtwangen und zeigt Ihnen dabei verschiedene Wildpflanzen und Früchte. Sie erfahren welche heimischen „Unkräuter“ essbar sind und was man beim Sammeln beachten sollte.

Dauer: 90 Minuten
Preis: 50,- Euro je Gruppe
Kontakt:
Tourist Information Feuchtwangen
Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-55
touristinformation@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de

Waffeln backen
wie anno dazumal



Es raucht, es dampft, es knistert und duftet himmlisch: Mmh... fränkische Sahnewaffeln, die die Besucher an einem historischen Eisenherd, mit Holz befeuert, selber backen können. Natürlich werden, wie zu Tante Linas Zeiten, nur Bio-Produkte verwendet. Zuvor betrachten wir in der alten Rauchküche des Museums, wie vor 200 Jahren in einer Küche gewirtschaftet, gekocht und gebacken wurde. Auch das Thema Kochen im Mittelalter wird erläutert.

Dauer: 150 Minuten
Preis: 8,- Euro je Person
Buchbar: ab 8 Personen
Kontakt: Fränkisches Museum Feuchtwangen, Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2575 oder 615224
info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

Fränkisches Museum
Museumsführung



Die Kulturlandschaft Franken wird im Fränkischen Museum durch hervorragende Beispiele an Möbeln, Fayencen, Volkskunst und religiöser Kunst repräsentiert. Diese Führung erlaubt einen Zugang zu dieser bedeutenden Sammlung

Dauer: 60 Minuten
Preis: 25,- Euro zzgl. 1,50 Euro Eintritt je Person
Buchbar: ab 8 Personen
Kontakt:
Fränkisches Museum Feuchtwangen
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2575 oder 615224
info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

Vivat Branntwein!



Destillation hat in Franken lange Tradition. Besuchen Sie das einmalige Fränkische Museum und erfahren Sie mehr über historische Branntweinflaschen und alte Trinksprüche. Neben einer unterhaltsamen Führung durch das Museum lernen Sie lokale Brände wie den Emmerschnaps kennen und erfreuen Sie sich an leckeren Häppchen.

Dauer: 80 Minuten
Preis: 8,- Euro je Person
Buchbar: ab 8 Personen
Kontakt:
Fränkisches Museum Feuchtwangen
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2575 oder 615224
info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

„Von Frauen
und Vögeln“



Ein kulturgeschichtlicher Spaziergang durch das Museum speziell für Frauen. Vom Damensalon bis zum Aussteuerschrank zeigt das Fränkische Museum Feuchtwangen zahlreiche Objekte zur Geschichte weiblicher Identität. Vieles wurde von Frauen hergestellt oder Frauen als Liebesgabe geschenkt. Andere Exponate geben Aufschluss über das soziale Umfeld von Frauen.

Dauer: 60 Minuten
Preis: 25,- Euro zzgl. 1,50 Euro Eintritt je Person
Buchbar: ab 8 Personen
Kontakt: Fränkisches Museum Feuchtwangen, Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2575 oder 615224
info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

Handwerkerstuben



Im Westflügel des romanischen Kreuzganges befindet sich mit den Handwerkerstuben ein echtes Kleinod. Sechs komplett erhaltene Handwerkerstuben (Zuckerbäcker, Blaufärber, Weber, Zinngießer, Töpfer und Schuster) geben Einblick in die Arbeitswelt und das soziale Leben unserer Großeltern.

Dauer: 45 Minuten

Preis: 2,- Euro je Person

Buchbar: 8 bis 20 Personen

Kontakt:

Fränkisches Museum Feuchtwangen
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2575 oder 615224
info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

Feuchtwangens süße Seiten



Erleben Sie Feuchtwangens süße Seiten. Besuchen Sie in den historischen Handwerkerstuben die Zunftstube des Zuckerbäckers. Lernen Sie mehr über das Handwerk des Zuckerbäckers, historische Werkzeuge und Feuchtwanger Spezialitäten kennen. Neben einer Führung warten bei einer Verkostung raffinierte Pralinenvariationen wie „Cafe & Sesam“ oder „Holunder Deluxe“ auf Sie.

Dauer: 80 Minuten

Preis: 13,- Euro je Person für Führung inkl. ein Kaffeegedeck, Pralinenverkostung und Vortrag (buchbar ab 20 Personen); Angebot nur saisonal und auf Anfrage

Kontakt:

Tourist Information Feuchtwangen
Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-55
touristinformation@feuchtwangen.de

Kulinarischer Abendrundgang



Finden Sie an einem Abend heraus, was die Feuchtwanger Küchenchefs so alles zu bieten haben. Vier Gänge werden in vier verschiedenen Restaurants eingenommen, dazwischen liegt immer nur ein kurzer Spaziergang. Von fränkischer Wirtsstube bis gemütlicher Kaffeehausatmosphäre, alles ist vertreten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Themenmenü mit vielen Highlights.

Dauer: 240 Minuten

Preis: 25,- Euro je Person

Buchbar: ab 15 Personen (Reiseleiter und Busfahrer frei)

Kontakt: Hotel-Gasthof Lamm
Inhaberin: Veronika Schwimmer e.K.
Marktplatz 5, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2500
info@gasthof-lamm-feu.de
www.gasthof-lamm-feu.de

Aufgespielt im Dorfwirtshaus



Auf geht's zur zünftigen Einkehr ins Dorfwirtshaus mit gutem Essen und handgemachter Musik im Landgasthof „Am Forst“. Sie werden mit einem Begrüßungsständchen empfangen. Danach wird gemeinsam gegessen, getrunken, gesungen und geschunkelt. Hier ist fränkische Wirtshauskultur zuhause: gute, bodenständige Küche, heimisches Bier, fränkischer Wein, Schnäpse aus der Region und herzliche Gastlichkeit.

Dauer: 180 Minuten

Preis: 18,- bis 25,- Euro je Person, inkl. Musikabend und Brotzeit

Buchbar: ab 15 Personen

Kontakt: Landgasthof „Am Forst“
Inhaber: Matthias Beck e.K.
Wehlmäusel 7, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09856 514
info@landgasthofamforst.de
www.landgasthofamforst.de

Spielbank Feuchtwangen



Bei einem Rundgang durch die Spielsäle erfahren Sie Interessantes über die Geschichte des Glücksspiels, die Entstehung der Spielbank und den Spielbetrieb. Sie erwartet eine Spieleinführung durch einen Croupier und auf Wunsch ein Glas Sekt und Fingerfood. Im Haus der Spielbank befindet sich ein Restaurant und in den Spielsälen je eine Bar. Die Gastronomie geht individuell auf Ihre Wünsche ein.

Dauer: 45 Minuten

Preis: 5,- Euro je Person oder 15,- Euro je Person mit Sekt und Fingerfood (Reiseleiter und Busfahrer frei)

Buchbar: ab 10 Personen

Kontakt: Spielbank Feuchtwangen
Am Casino 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 90060
feuchtwangen@spielbanken-bayern.de
www.spielbanken-bayern.de

Historisches und nostalgische Touren

... die Gruppenprogramme

Romantische Schiene



Nostalgische Bahnfahrten, die noch lange in Erinnerung bleiben, finden auch diese Saison wieder entlang der „Romantischen Schiene“ statt. Erleben Sie ein in Vergessenheit geratenes Gefühl des Reisens und Eisenbahnromantik pur zwischen den ehemaligen Freien Reichsstädten Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Nördlingen.

Dauer: individuell

Preis: auf Anfrage

Kontakt:

Romantische Straße

Touristik-Arbeitsgemeinschaft GbR,

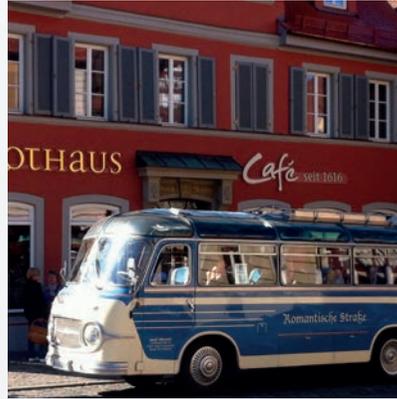
Segringer Straße 19, 91550 Dinkelsbühl

Telefon 09851 551387

info@romantischestrasse.de

www.romantischestrasse.de

Nostalgiefahrten ab und bis Feuchtwangen



Nostalgiefahrten mit dem Charme der 50er Jahre lassen sich ab und bis Feuchtwangen auf individuell arrangierten Panoramafahrten erleben. Auf der Reise durch Feuchtwangens Umland in einem Oldtimer-Bus Neoplan NH 6/8, der das Auwärter Werk 1958 verlassen hat, werden die Teilnehmer an die Zeit des zarten Beginns des Fremdenverkehrs erinnert.

Dauer: individuell

Preis: auf Anfrage

Kontakt:

Romantische Straße

Touristik-Arbeitsgemeinschaft GbR,

Segringer Straße 19, 91550 Dinkelsbühl

Telefon 09851 551387

info@romantischestrasse.de

www.romantischestrasse.de

Apothekenmuseum



Die Zeiten, in denen Schokolade und Benzin in Apotheken verkauft wurden, sind längst vorbei. Moderne Laboratorien und Apotheken unterscheiden sich sehr von den einstigen. Die Entwicklungen lassen sich heute anhand von Destillationsmaschinen, Wasserbädern, Spritzen und vielen weiteren Gegenständen sehr anschaulich nachvollziehen. Anmeldung vorab erforderlich.

Dauer: 45 Minuten

Preis: 30,- Euro

Kontakt:

Tourist Information Feuchtwangen

Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Telefon 09852 904-55

touristinformation@feuchtwangen.de

www.feuchtwangen.de

Geführte Wandertouren



Es gibt kaum eine schönere Art Feuchtwangen und sein abwechslungsreiches Umland kennenzulernen als auf Schusters Rappen. Unberührte Wälder, sanfte Fluren und verwinkelte Dörfer prägen die Landschaft. Genießen Sie während einer geführten Wanderung Teichlandschaften, die im Sonnenlicht schimmern, sanfte Hügel und ursprüngliche Naturschönheiten. Die Routen sind individuell planbar und eine Einkehr ist optional zubuchbar.

Dauer: individuell

Preis: 40,- bis 80,- Euro

Kontakt:

Tourist Information Feuchtwangen

Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Telefon 09852 904-55

touristinformation@feuchtwangen.de

www.feuchtwangen.de

Sommer's alte Druckerei



Eine Zeitreise in die Druckgeschichte: Lernen Sie die Entstehung der Schrift kennen, die Herstellung von Papier, von Klischees und Gutenbergs Erfindung, den Satz mit einzelnen Lettern. Zwei Handsetzer-Arbeitsplatz, historische Druckmaschinen und eine 70 Jahre alte Bleisetzmaschine machen alte Industriekultur lebendig. Auf Wunsch können Sie in einem Workshop selbst setzen und drucken.

Dauer: Führung 60 Minuten, Druckworkshop 120 Minuten

Preis: Eintritt 2,- Euro je Person, Führung 10,- Euro, Workshop 20,- Euro je Gruppe

Kontakt: Fränkisches Museum Feuchtwangen, Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen

Telefon 09852 2575 oder 615224

info@fraenkisches-museum.de

www.fraenkisches-museum.de

Fränkisches Hitzploomz-Essen



Der Hitzploomz ist die fränkische Variante des Flammkuchens. Bäckermeisterin Claudia bereitet einen Roggenmischteig zu – streng nach alter Handwerkskunst – und das Küchen-Team der Walkmühle kreiert daraus einen knusprig gebackenen Hitzploomz mit Belägen von herzhaft bis süß.

Preis: 18,- Euro pro Person, inkl. korrespondierender Getränke; 10,- Euro ohne Getränke

Buchbar: ab 20 Personen (Reiseleiter/Busfahrer frei); je nach Gruppengröße im denkmalgeschützten Mühlen-Restaurant oder in der Mühlen-Scheune „Walkmarie“

Kontakt: Land-Gast-Hof Walkmühle
Inhaber: Thomas Hüner e.K.
Walkmühle 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 67999-0
walkmuehle-feuchtwangen@t-online.de

Der Jüdische Friedhof in Schopfloch



Schopfloch liegt zwischen Feuchtwangen und Dinkelsbühl an der Romantischen Straße und blickt auf eine über 750-jährige Geschichte zurück. In der Geschichte Schopflochs spielen die Juden eine bedeutende Rolle. Im Jahre 1740 gab es in Schopfloch einen jüdischen Bürgermeister namens Samuel Levi. 1810 war eine Drittel der Bevölkerung jüdisch. In Schopfloch findet man einen der größten Judenfriedhöfe in Bayern. Ein detailgenaues Modell der früheren Schopflocher Synagoge ist im dortigen Rathaus zu sehen.

Dauer: 60 Minuten

Preis: 25,- Euro

Kontakt: Markt Schopfloch
Ansprechpartnerin: Jutta Breitinger
Friedrich-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch
Telefon 09857 9795-15



Hexenküche und Safari-Spaß

Nachts im Museum



Bevor die Elektrizität in den Häusern Einzug hielt, war das Lichtanzünden keine einfache Sache. Kienspanhalter, Öllampen, Kerzenleuchter und Laternen sorgten für schummriges Licht in den dunklen Räumen. Wir betrachten verschiedene alte Leuchter und Lampen.

Aktivteil: Kerzenziehen aus Wachs; jedes Kind gestaltet seine eigene Kerze; 1. bis 5. Jahrgangsstufe

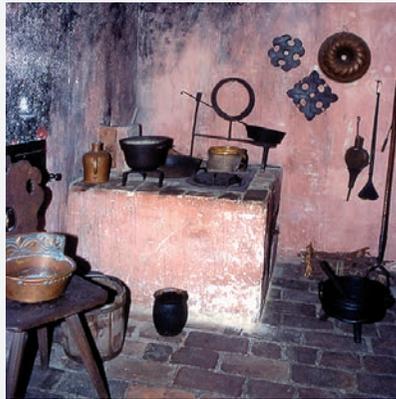
Dauer: 120 Minuten

Preis: 5,- Euro pro Schüler

Kontakt:

Fränkisches Museum Feuchtwangen
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2575 oder 615224
info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

In der Hexenküche



Beschwerlich war das Kochen in alter Zeit. Es musste Reisig gesammelt und Holz gehackt werden, bevor es mit dem Kochen losging. Und eine Küche sah vor 200 Jahren ganz anders aus als heute. Vom Feuer machen, Kochen und Backen in der alten Rauchküche des Museums.

Aktivteil: Waffeln backen wie anno dazumal; wir backen im Museumsgarten Waffeln auf einem Eisenherd, der mit Holz befeuert wird; 1. bis 5. Jahrgangsstufe

Dauer: 150 Minuten

Preis: 5,- Euro pro Schüler

Kontakt: Fränkisches Museum Feuchtwangen, Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2575 oder 615224
info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

Bügeleisen und Mausefalle



Es geht um ganz alltägliche Dinge, um Möbel, Teller, Gläser, Besteck, Pfannen, Messstäbe, die vor 200 Jahren anders aussahen als heute. Wir erkunden Materialeigenschaften, Gebrauchsspuren, volkstümliche Muster, Initialen und religiöse Zeichen: Was sagen sie über unsere Beziehung zu den Dingen aus?

Interaktive Führung 1. bis 5. Jahrgangsstufe

Dauer: 90 Minuten

Preis: 2,- Euro pro Schüler

Kontakt:

Fränkisches Museum Feuchtwangen
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2575 oder 615224
info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

Kreuzgangspiele Blick hinter die Kulissen



Wenn Heidi mit Peter über saftige Wiesen läuft, wenn Pumuckl oder Pipi Langstrumpf auf der Bühne zum Leben erwachen – all das ist Bühnengeschehen, ist Theater und Inszenierung. Wie ein Theaterstück entsteht, können Kinder hautnah in unserem „Blick hinter die Kulissen“ nach der Vorstellung im Kreuzgang erleben. Kleine Besucher erfahren alles über das Theatermachen und das aktuelle Stück, über das Auswendiglernen und über Theatertricks.

Dauer: 30 Minuten

Preis: kostenlos für Besuchergruppen des Kinderstückes

Buchbar: ab 10 Personen

Kontakt: Kreuzgangspiele
Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-44
kulturamt@feuchtwangen.de

Kreuzgangspiele Theaterworkshop



Das Theaterspiel macht viel Freude und bereitet jede Menge Spaß – vor allem Kinder lieben das Schlüpfen in Rollen und das spielerische Erfahren von Geschichten. Ein Schauspieler des Kreuzgang-Ensembles spielt mit kleinen Gruppen einzelne Episoden aus dem aktuellen Kinderstück, das im Kreuzgang gespielt wird. Dazu erfahren die Kinder in Theaterspielen und -übungen viel über die Schauspielerei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Dauer: 60 bis 90 Minuten (je nach Alter der Kinder und Größe der Gruppe)

Preis: kostenlos (bei Buchung einer Kinder-vorstellung)

Buchbar: ab 5 Personen

Kontakt: Kreuzgangspiele
Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-44
kulturamt@feuchtwangen.de

Gemeinsam zum Ziel

Jugendherberge Feuchtwangen

Komm mit in die
Handwerkerstuben



Speziell für die jungen Besucher eignet sich ein museumspädagogisches Angebot mit einer kurzen Einführung zu den verschiedenen Handwerkerstuben. In der Museumswerkstatt dürfen die Kinder dann selbst ausprobieren: Sie nähen einen kleinen Schuh aus Leder, sie formen Springerle mit Hilfe von Modeln, sie bemustern und färben eine Stofftasche in Batik-Technik, sie töpfeln ein Schälchen aus Ton. In der praktischen Nacharbeit vertiefen sich die Erkenntnisse.

Dauer: 150 bis 180 Minuten

Preis: 5,- Euro pro Schüler

Kontakt: Fränkisches Museum Feuchtwangen, Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2575 oder 615224
info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

Raum für Ideen, Platz für Gäste – Sport- und Musikgruppen finden in der Jugendherberge Feuchtwangen optimale Bedingungen für Probenwochenenden, Trainingslager oder gemeinsame Ausflüge.

Sportplätze und Turnhallen sind fußläufig erreichbar. Im Haus stehen drei Räume für bis zu 60 Personen zur Verfügung, ein zusätzlicher Probenraum und eine Aula können im gegenüberliegenden Gymnasium genutzt werden. Wer zwischen durch Arme und Beine ausschütteln will, ist auf dem großen Außengelände der Jugendherberge genau richtig: Auf der großen Spielwiese, bei Tischtennis, Volley- und Basketball oder auf Wanderungen und Radtouren in den Naturpark Frankenhöhe und zum Hesselberg werden müde Geister wieder lebendig. Auch für beste Tagungs- und Seminarbedingungen ist gesorgt: In den drei Gruppenräumen steht modernste Tagungstechnik mit Beamer, DVD-Player, Flipchart, Internetzugang (WLAN), Mikrofonanlage und mehr bereit. Und spätestens dann, wenn beim Grillabend mit Lagerfeuer der Tag ausklingt, wächst das Gemeinschaftsgefühl. Umso eher, wenn eine große Gruppe die ganze Jugendherberge für sich gebucht hat. Denn auch das ist in Absprache mit der Herbergsleitung möglich.

Ausstattung:

- 81 Betten in Ein- bis Zehnbettzimmern
- separate Zimmer mit Dusche/WC für Betreuer
- 2 Gruppenräume mit Tafel und Klavier
- Betreueraufenthaltsraum
- Freizeitraum mit Fernseher, Video, Tischkicker und Spielen
- Großes Freigelände mit Spielwiese, Schaukel, Tischtennisplatten, Volleyballnetz und Basketballkorb
- Schwimmbad und Bolzplatz sind zu Fuß erreichbar

Kontakt: Jugendherberge Feuchtwangen

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 1, 91555 Feuchtwangen

Telefon 09852 67099-0, feuchtwangen@jugendherberge.de
www.feuchtwangen.jugendherberge.de



Wohltuende Feuchtwanger Gastlichkeit

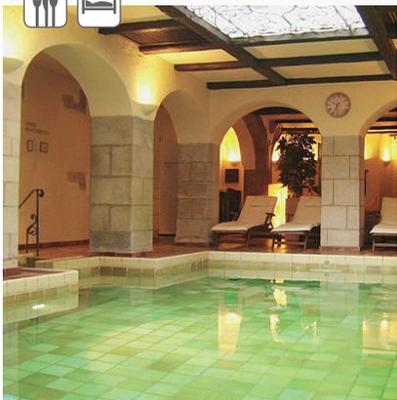
... gut essen und übernachten

Lassen Sie sich Feuchtwangen auf der Zunge zergehen und begeben Sie sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise mit vielen Facetten. Ob herzhaft, würzig oder raffiniert zubereitet – es erwarten Sie in jedem Falle regionale Qualitätsprodukte, immer frisch, ursprünglich und aromatisch im Geschmack. Neben der Geselligkeit steht in Feuchtwangen auch die Gastfreundschaft hoch im Kurs. Bei uns sind Sie und Ihre Gäste immer gut aufgehoben. Unsere Hoteliers erwarten Sie mit wohltuender Herzlichkeit und der dazugehörigen Professionalität und Erfahrung. Herzlich willkommen in der Gastronomie und Hotellerie Feuchtwangens!





Romantik-Hotel Greifen-Post ★★★★



Das über 600 Jahre alte Haus bietet unseren Gästen 33 Zimmer aus den vergangenen vier Jahrhunderten. Die Zimmer sind sehr wohnlich und stilvoll antik eingerichtet. Das romantische Badehaus mit Schwimmbad, Dampfbad, Tepidarium und Sauna sorgt für ein ideales Umfeld zum Entspannen, gerne auch mit Massagen sowie Kosmetik- und ayurvedischen Behandlungen. Die exzellente Küche tut für das Wohlbefinden ein Übriges. Dirk Becker und sein Team bereiten eine leichte, kreative und pffiffige Aromaküche mit Bezug zur Region. Verschiedene attraktive Räumlichkeiten sorgen für die passende Atmosphäre.

Inhaber: Dirk und Birgit Becker-Plaha e. K.
Marktplatz 8, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6800, info@hotel-greifen.de
www.hotel-greifen.de

Hotel-Restaurant Lamm ★★★



Herzlich Willkommen im Hotel-Gasthof Lamm. Direkt am Marktplatz gelegen, bieten wir das passende Ambiente für Gruppenreisende, Familien, Geschäftsreisende, Radler oder Städtereisende. Alle Zimmer sind ausgestattet mit sämtlichen Annehmlichkeiten eines komfortablen Hotels. Unser Haus beherbergt ein eigenes Restaurant, in welchem wir regionale und saisonale, frisch und ehrlich zubereitete Gerichte servieren. Für größere Gruppen, auch Durchreisende, haben wir die passenden Räumlichkeiten parat. In den Sommermonaten runden zwei Biergärten das Angebot ab.

Inhaberin: Veronika Schwemmer e. K.
Marktplatz 5, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2500, Fax 09852 2884
info@gasthof-lamm-feu.de
www.gasthof-lamm-feu.de

Café am Kreuzgang



Genießen Sie Kaffeehaus-Kultur in unseren gemütlichen Räumen inmitten der Altstadt, mit Blick auf den romanischen Kreuzgang. Neben hausgemachten Kuchen, Torten und Feingebäck bieten wir Ihnen feinste handgefertigte Pralinen, Tafelschokoladen und mehr. Lassen Sie sich von der Welt der Schokolade verzaubern.

montags Ruhetag, feiertags geöffnet

Sitzplätze im Café: 65
Sitzplätze im Saal: 55

Inhaber: Fritz Karg e. K.
Marktplatz 3, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2387
info@cafeamkruzgang.de
www.cafeamkruzgang.de

Gasthaus Sindel-Buckel mit Karpfen-Hotel



Mitten in Feuchtwangen liegt unser Wirtshaus mit Wintergarten, Terrasse, schönem Biergarten und einer fränkischen Gaststube. Unsere Gästezimmer sind in freundlichem Stil eingerichtet. Unser neues Karpfen-Hotel bietet komfortable Zimmer aus heimischem Holz in einem schönen Ambiente. Das Besondere ist unsere Küche: Aus eigener Fischzucht kommen Karpfen, von den Nachbarn Hecht, Zander und Schleien. Aus heimischen Jagdrevieren Rehe, Hasen, Wildenten und Wildschweine. Salat und Gemüse kommen aus dem Knoblauchsland. Schweine, Rinder, Lämmer und Enten haben wir von den Bauern des Umlandes.

Inhaber: Heinrich Sindel e. K.
Spitalstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2594, info@sindel-buckel.de
www.sindel-buckel.de

LandGastHof Walkmühle



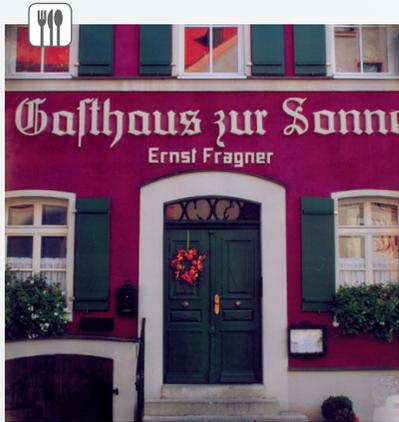
Am Stadtrand, umsäumt von riesigen alten Bäumen, befindet sich die schon im 14. Jahrhundert erstmals erwähnte Walkmühle. Renoviert im Landhausstil, bietet die Walkmühle die absolute Ruhe. In der Gaststube und im Biergarten werden fränkische Schmankerl serviert und für Abwechslung sorgen zwei Boule-Plätze und die Sommer-Winter-Eisstockbahn. Ruhetag im Herbst- und Winterhalbjahr: Sonntag ab 14.00 Uhr

Inhaber: Thomas Hüner e. K.
Walkmühle 1 · 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 67999-0
Fax 09852 67999-67
walkmuehle-feuchtwangen@t-online.de
www.walkmuehle-feuchtwangen.de

Wohltuende Feuchtwanger Gastlichkeit

... gut essen und übernachten

Gasthaus „Zur Sonne“

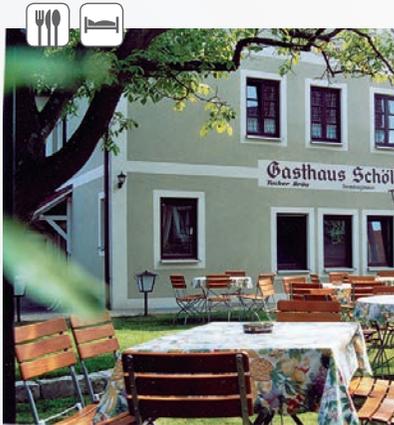


Das Gasthaus zur Sonne ist seit über 100 Jahren in Familienbesitz. Im Feuchtwanger Häuserbuch wurde es erstmals 1616 erwähnt. Unser Haus liegt mitten in der Altstadt in der Nähe von Stiftskirche, Röhrenbrunnen, Kultur- und Informationsbüro. Wir verfügen über drei unterschiedlich große Räume, die wir Ihnen, je nach Gruppengröße zur Verfügung stellen. In unserer Küche bereiten wir fränkische, gutbürgerliche und vegetarische Gerichte aus regionalen Zutaten zu.

Ruhetag: Montag (Gruppen auf Anfrage)

Inhaberin: Sonja Barna e. K.
Museumstraße 2, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 762, Fax 09852 616662
gasthaus_zur_sonne@hotmail.com
www.sonnevg88.de

Gasthaus Schöllmann

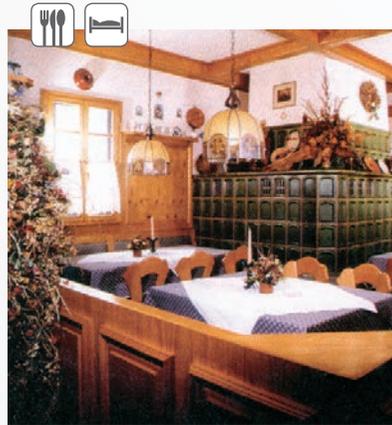


Gemütlich und komfortabel eingerichtete Gästezimmer mit Dusche/WC, TV und in unmittelbarer Nähe zur Altstadt. In der rustikalen Gaststube und dem großen Saal für Familienfeiern und Busgruppen werden fränkische Spezialitäten aus eigener Schlachtung und Herstellung serviert. Im Sommer lädt der große, idyllische Biergarten zum Verweilen ein. Für PKW und Fahrräder stehen Park- und Unterstellmöglichkeiten zur Verfügung. Ruhetag: Dienstag

Bitte beachten: Übernachtungsmöglichkeit nur für Kleingruppen

Inhaberin: Hertha Schöllmann
Ringstraße 54, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 2960, Fax 09852 2920
info@gasthaus-schoellmann.de
www.gasthaus-schoellmann.de

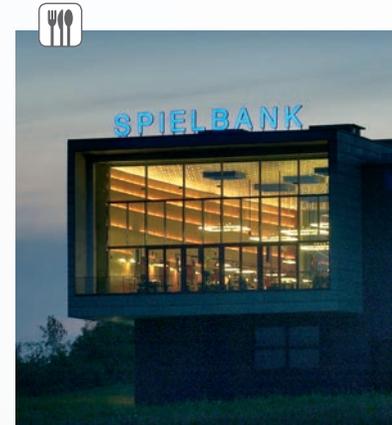
Landgasthof und Pension „Am Forst“



Unser gemütliches Dorfwirtshaus liegt sehr ruhig im idyllischen Feuchtwanger Ortsteil Wehlmäusel, direkt am Radweg Romantische Straße. Wir sind bekannt für gutbürgerliche Küche mit saisonalen und regionalen Spezialitäten. Neben großzügigen Räumlichkeiten mit Wirtsstube und Saal findet der Gast bei uns im Sommerhalbjahr auch einen schönen Biergarten.

Inhaber: Matthias Beck e. K.
Wehlmäusel 7, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09856 514, Fax 09856 1777
info@landgasthofamforst.de
www.landgasthofamforst.de

Förster's Restaurant



Die besondere Umgebung macht Förster's Restaurant so einzigartig: Sie finden uns in der Spielbank Feuchtwangen. Die gute Anbindung an die Bundesautobahn 7 macht uns zu einem beliebten Ausflugsziel. Unsere Gäste haben bei uns die Möglichkeit erlesene Speisen zu genießen und dabei das Geschehen in der Spielbank miterleben. Wir servieren Ihnen Speisen in bewährter Qualität und reichhaltiger Auswahl. Busse sind herzlich willkommen.

Inhaber: Bernd Förster e. K.
Am Casino 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 615058
info@foerstersrestaurant.de
www.landgasthaus-foerster.de/

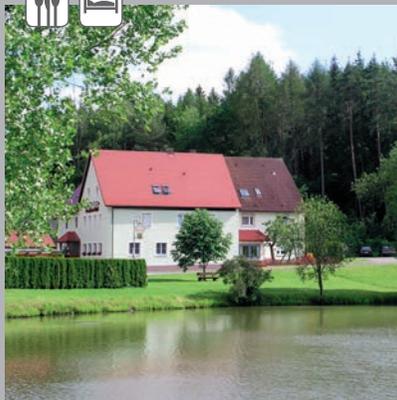
Landgasthaus Förster



Unser Landgasthaus ist ein kleiner Familienbetrieb, der Tradition, Qualität und Gastfreundschaft sehr groß schreibt. Wir kochen für Sie eine reichhaltige Speisekarte und runden das Angebot mit raffinierten Desserts ab. Nutzen Sie unsere großzügigen Räumlichkeiten für Feierlichkeiten oder Tagungen jeder Art oder genießen Sie laue Sommerabende unter den mehr als einhundert Jahre alten Kastanienbäumen in unserem Garten. Busgruppen sind bei uns herzlich willkommen.

Inhaber: Bernd Förster e. K.
Mosbach 33, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 9719, Fax 09852 908920
info@landgasthaus-foerster.de
www.landgasthaus-foerster.de

Gaststätte-Pension „Zum Grünen Wald“



Sie finden unsere Gaststätte mit Pension im Ortsteil Thürnhofen. Begeistern wird Sie die idyllische, schöne Lage direkt am Waldrand und mit einem kleinen See vor dem Haus. Die Lage ist ideal zum Wandern und Radfahren im angrenzenden Dentleiner Forst. Angeln können Sie am hauseigenen See. Alle Zimmer sind mit DU/WC und TV ausgestattet. Und nach einer geruhsamen Nacht erwartet Sie am Morgen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Ruhetag: Montag

Bitte beachten: Übernachtungsmöglichkeit nur für Kleingruppen

Inhaber: Hedwig und Heinz Bräutigam e. K.
Thürnhofen 28, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09855 9797-0, Fax 09855 9797-97
info@braeutigam-pension.de
www.braeutigam-pension.de

Ursel's kleine Wirtschaft



Wir sind eine kleine fränkische Wirtschaft mit hausgemachten heimischen Speisen und einem großen Angebot an regionalen Getränken. Unsere Gerichte sind alle mit viel Liebe hausgemacht und fair kalkuliert. Hier finden Sie alles von der fränkischen Brotzeit bis hin zu regionalen Schmankerln. Heimische Biere und Brände runden unser Angebot ab. Lassen Sie sich von unserer urigen Atmosphäre bezaubern.

Ruhetag: Sonntag (Gruppen auf Anfrage)

Inhaberin: Ursula Rühl e. K.
Herrenstraße 12, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 1871
mail@ukw-online.de
www.ukw-online.de

Biergarten Kronenwirtskeller



In ruhig gelegener Atmosphäre finden Sie unter schattigen Bäumen unseren gemütlichen Biergarten. Genießen Sie in uriger Ambiente neben fränkischen Schmankerln süffige und erfrischende Bierspezialitäten, fränkische Gastlichkeit und einige gesellige Stunden. Auf 200 Außensitzplätzen und 80 überdachten Plätzen finden Busgruppen ausreichend Platz zum Genießen. Busfahrer werden bei uns frei bewirtet.

Inhaber: Roland Turba e. K.
Kronenwirtsberg 28, 91555 Feuchtwangen
Telefon 0157 39417160
info@biergarten-kronenwirtskeller.de
www.biergarten-kronenwirtskeller.de



Romantische Straße – Deutschlands älteste Ferienstraße

... das Original seit 1950

Unter den weit über 100 Ferienstraßen, unablässig kommen neue hinzu, ist die Romantische Straße die bekannteste und beliebteste. Sie wurde 1900 zum ersten Mal urkundlich erwähnt und 1950 nach den Wirren des 2. Weltkrieges wieder gegründet.

Sie nimmt ihren Ausgangspunkt in Würzburg und begleitet den Reisenden bis nach Füssen ins Allgäu. Dazwischen liegen viele prächtige Filetstücke. Die Weinorte Tauberbischofsheim, Beckstein, Bad Mergentheim, Weikersheim und Röttingen sind die Zwischenstationen auf dem Weg nach Rothenburg o.d.T. Allerdings muss man vorher in Creglingen den Riemenschneider-Altar der Marienkirche gesehen haben. Vom Taubertal her zeigt sich dann wenig später die Silhouette der ehemals Freien

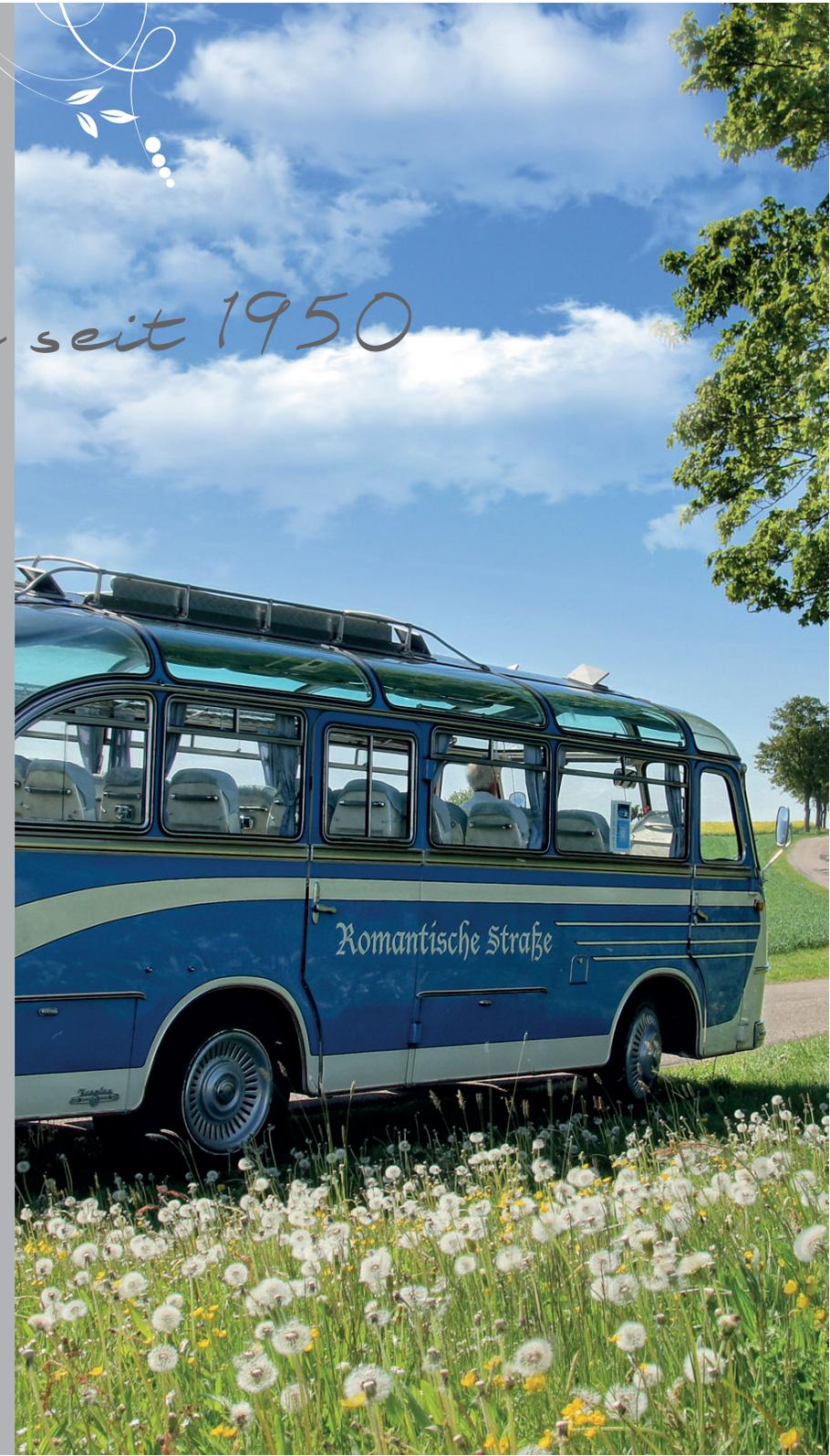
Reichsstadt von ihrer eindrucksvollsten Seite: Das Kleinod unter den mittelalterlichen Städten Deutschlands fasziniert den Reisenden auf Anhieb, bevor er die Stadt überhaupt betreten hat. Ein barockes Zwischenspiel auf dem Weg nach Feuchtwangen bietet das mächtige Schloss der Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst, gleichzeitig das Wahrzeichen von Schillingsfürst.



In Feuchtwangen zählen der romanische Kreuzgang des ehemaligen Klosters der Benediktiner und der Marktplatz mit dem historischen Brunnen zu den meistfotografierten Objekten. Das mittelalterliche Dinkelsbühl, bekannt durch das farbenprächtige Historienspiel 'Die Kinderzeche', ist die letzte Station auf dem fränkischen Teil der Romantischen Straße. Über Wallerstein mit dem Schloss der Fürsten zu Oettingen-Wallerstein, wo im Fürst Wallerstein Brauhaus das „Romantische Straße Bier“ gebraut wird, ist das bayerische Schwaben erreicht. Nördlingen – 1998 1150 Jahre alt gewor-



den – fasziniert durch den heute noch begehbaren Mauerring um die Altstadt. Auf dem Weg zur Donau überragt die Harburg mit dem gleichnamigen Städtchen die Wörnitzlandschaft. In Donauwörth vereinigen sich Donau und Wörnitz und es lohnt sich durch die alte Reichsstraße zu fahren, bevor es via Rain der Blumenstadt weiter in Richtung Augsburg geht, heute Mittelpunkt des bayerischen Schwabens und reich an Baudenkmälern und Kunstschätzen. Die Fuggerei ist die älteste Sozialsiedlung der Welt. Friedberg, eine altbayerische Herzogstadt ist hoch über dem Lechraun gelegen und ein Besuch der berühmten Wallfahrtskirche 'Herrgottsruh' ist zu empfehlen. Auch in Landsberg am Lech ist ein unverfälschter mittelalterlicher Stadtkern, wie bei vielen Städten an der Romantischen Straße ein Wahrzeichen früherer Städtebaukunst. Der Pfaffenwinkel mit den sehenswerten Kirchen, so die weltberühmte barocke Wallfahrtskirche 'Zum gegeißelten Heiland auf der Wies' mit den Städten und Gemeinden Hohenfurch, Schongau, Peiting, Rottenbuch, Wildsteig und Steingaden macht einen Aufenthalt zum 'Muss', bevor im Allgäu Schwangau mit den beiden Königsschlössern Hohen Schwangau und Neuschwanstein und als Abschluss und Ende der Romantischen Straße Füssen am Fuße der Allgäuer Alpen erreicht wird.



Romantische Straße®

vom Main zu den Alpen



Romantische Straße®
Touristik-Arbeitsgemeinschaft GbR
Segringer Straße 19
91550 Dinkelsbühl
Tel.: +49 (0) 9851 551387
Fax: +49 (0) 9851 551388
info@romantischestrasse.de
www.romantischestrasse.de
www.romanticroad.de
www.romanticroadcoach.de

Vermittlungsbedingungen für Gästeführungen

1.) Die Tourist Information Feuchtwangen vermittelt ausschließlich Fremdleistungen und steht lediglich für die akkurate Vermittlung ein. Für eine Schlecht- oder Nichtleistung hinsichtlich der vermittelten Gästeführung übernimmt die Tourist Information Feuchtwangen keine Haftung. Ansprüche, resultierend aus nicht vertragskonformer Erbringung der Leistung sind unmittelbar und unverzüglich an den Gästeführer zu stellen. Die Führung erfolgt auf eigene Gefahr. Während der gesamten Führung besteht kein Versicherungsschutz durch die Stadt Feuchtwangen.

2.) Die mit dem Gästeführer vereinbarten Zeiten sind bindend. Die Gästeführer sind verpflichtet, 20 Minuten am vereinbarten Treffpunkt auf die Gäste zu warten. Dabei sind die Wartezeiten kostenpflichtig (7,50 Euro je 10 Minuten) oder die Führung verringert sich um die jeweilige Wartezeit.

3.) Es gelten, die für die jeweilige Führung ausgeschriebenen Preise, gestaffelt nach der Gruppengröße. Die Bezahlung erfolgt direkt und in bar an den Gästeführer am Ende der Führung. Je nach Angebot können Zusatzkosten für Eintritte oder Sonderleistungen anfallen. Diese sind direkt vor Ort zu begleichen und fakultativ. Um einen Gruppentarif in den Museen zu erhalten, ist es erforderlich, die Mindestteilnehmerzahl für Gruppen zu erfüllen. Die Zahlung der Eintrittsgelder und Sonderleistungen muss gesammelt erfolgen um einen Gruppentarif zu erhalten. Die Preise für die kulinarischen Gruppenangebote beziehen sich lediglich auf das Speiseangebot. Getränke werden nach Verzehr berechnet.

4.) Bei Stornierungen bis 24 Stunden vor Führungsbeginn entfallen 50 % des bestätigten Preises. Bei Nichterscheinen der Gruppe ohne vorherige Stornierung, ist der Gästeführer berechtigt, das vollständige Führungsentgelt zu erheben.

5.) Für die Kreuzgangspiele gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kulturbüros der Stadt Feuchtwangen (www.kreuzgangspiele.de).



Haben Sie noch Fragen?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
Wir informieren Sie gerne.

Tourist Information Feuchtwangen

Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-55, Fax 904-250
touristinformation@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de

Mai bis September:

Mo–Fr von 9:00 bis 18:30 Uhr

Sa/So von 13:00 bis 17:00 Uhr

Oktober bis April:

Mo–Fr von 9:00 bis 17:00 Uhr

Herausgeber:

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Redaktion: Katherina Pfitzinger

Ausgabe: 2015/16, gültig ab 1. August 2015

Gestaltung/Realisierung: CORBEAU werbeagentur · **Druck:** SOMMER media

Bildnachweis: Tourist Information Feuchtwangen; Forster (Kreuzgangspiele, Seite 5);

Foto Brenne (Kreuzgangspiele, Seite 4); Bayerische Spielbank Feuchtwangen;

Fotolia; Bayerisches Eisenbahnmuseum, Holger Graf; Peter Sommer;

Thomas Hüner; Observator, via Wikimedia Commons; Kreuzgangspiele;

Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Bayern e. V.